

Umbau der ehemaligen Parchimer Grund- und Regionalschule "J. W. v. Goethe" zu einem Grundschulcampus mit Grundsteinlegung gestartet

Parchim. Ein wichtiger Meilenstein für die Bildungsinfrastruktur in der Kreisstadt Parchim ist gesetzt: Am heutigen Montag, 20. April 2026, wurde feierlich der Grundstein für den Ersatzneubau des Hortgebäudes am Schulcampus Wallallee gelegt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 2,74 Millionen Euro entsteht hier ein modernes Gebäude für Betreuung und Bildung, welches optimal auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten ist. Gefördert wird die Maßnahme über eine Förderung aus dem „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (GanztagsInvestFöRL M-V). Die Gesamtförderhöhe beträgt 85%.

Der Neubau wurde notwendig, nachdem eine Sanierung des bestehenden Hortgebäudes aufgrund unzureichender statischer Voraussetzungen verworfen werden musste. Im folgenden Planungsprozess entwickelte das Architekturbüro verschiedene Varianten für einen Ersatzneubau. Um den gesetzten Kostenrahmen einzuhalten, wurde der ursprüngliche zweigeschossige Entwurf aus dem Frühjahr 2025 verworfen. Das Ergebnis ist ein moderner, funktionaler eingeschossiger Neubau. Durch eine intelligente Raumaufteilung und die Erhöhung der doppelgenutzten Flächen auf 50 Prozent wird der verfügbare Platz bestmöglich ausgenutzt. Zukünftig bietet der Hort moderne Betreuungsplätze für insgesamt 234 Kinder.

Startschuss für den Hochbau

Da sämtliche Arbeiten bei laufendem Schul- bzw. Hortbetrieb vorgenommen werden müssen, erfolgten die Abbrucharbeiten während der Winterferien, im Februar 2026. Zunächst wurde das alte Gebäude entkernt und schadstoffsaniert, um anschließend den vollständigen Abbruch vorzunehmen.

Mit der offiziellen Grundsteinlegung starten nun die Hochbauarbeiten am Neubau des zukünftigen Hortgebäudes. In die heute versenkte Zeitkapsel wurden – als Gruß für kommende Generationen – neben aktuellen Bauplänen auch Zeichnungen der Kinder, eine aktuelle Tageszeitung, ein Satz Euro-Münzen sowie die Festschrift zum 800-jährigen Stadtjubiläum gelegt.

Trotz der engen finanziellen Situation freut sich Bürgermeister Dirk Flörke über die nun erfolgte Grundsteinlegung am geschichtsträchtigen Schulstandort: „Dieses Gebäude ist eine Investition in unsere Kinder und damit in die Zukunft unserer Stadt. Dass wir trotz notwendiger Einsparungen ein so hochwertiges und durchdachtes Gebäude realisieren, zeigt die Stärke der gemeinsamen Planung aller Beteiligten.“

Der Neubau des Hortgebäudes ist ein Teilabschnitt der Gesamtmaßnahme zum Umbau der ehemaligen Grund- und Regionalschule J. W. v. Goethe in der Wallallee zu einem Grundschulcampus mit angeschlossenem Hort. Nach dem Umzug der Goethe-Regionalschule in die Parchimer Regimentsvorstadt, werden in den kommenden Jahren Haupt- und Nebengebäude in mehreren Bauabschnitten saniert beziehungsweise komplett neu errichtet. Dazu gehört unter anderem auch die Schaffung eines neuen Mensagebäudes und die Modernisierung des historischen Schulgebäudes aus dem Jahr 1890.

Bildunterschriften: Die Grundsteinlegung für das Hortgebäude auf dem Grundschulcampus erfolgte am 20. April 2026. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/